

BB 1 Brutto-Hoftor-Stickstoff (N)-Bilanz

Inhalt	Das Ergebnis der Hoftorbilanzierung also der Saldo aller Zu- und Abgänge an Nährstoffen auf der Ebene des gesamten Betriebes, gibt die Gesamtmenge an Nährstoffen wieder, die potenziell aus dem Betrieb in die Umwelt gelangt. Die N-Bilanzierung erfolgt mit dem Bruttoansatz, da bei diesem die zusammen „unvermeidbaren N-Verluste“ der Tierhaltung nicht in Abzug gebracht, sondern in die Umweltbewertung einbezogen werden. Für detaillierte Erläuterungen der Bilanzierung siehe Neumann et al. (2017)⁴. Zeitraum: Antragsjahr
Wirkung auf Schutzgüter	
Wirkung auf Artengruppen	
Bewertung	0 – 12 Punkte: Die Punktbewertung der betrieblichen Brutto-Hoftor-N-Bilanz (kg N/ha) erfolgt in Abhängigkeit des betrieblichen Anfalls an N-Düngern organischer Herkunft (kg N/ha). Siehe Abbildung nächste Seite. Für die finanzielle Honorierung erfolgt die Multiplikation mit der Bilanz-/Betriebsfläche und dem Koeffizient 0,7 (abgeleitet aus Anteil Hoftorbilanzen an Gesamtpunktzahlen nach Ergebnissen Vorprojekt SH, siehe Neumann et al. 2017⁴). Keine Berücksichtigung im Bonussystem.

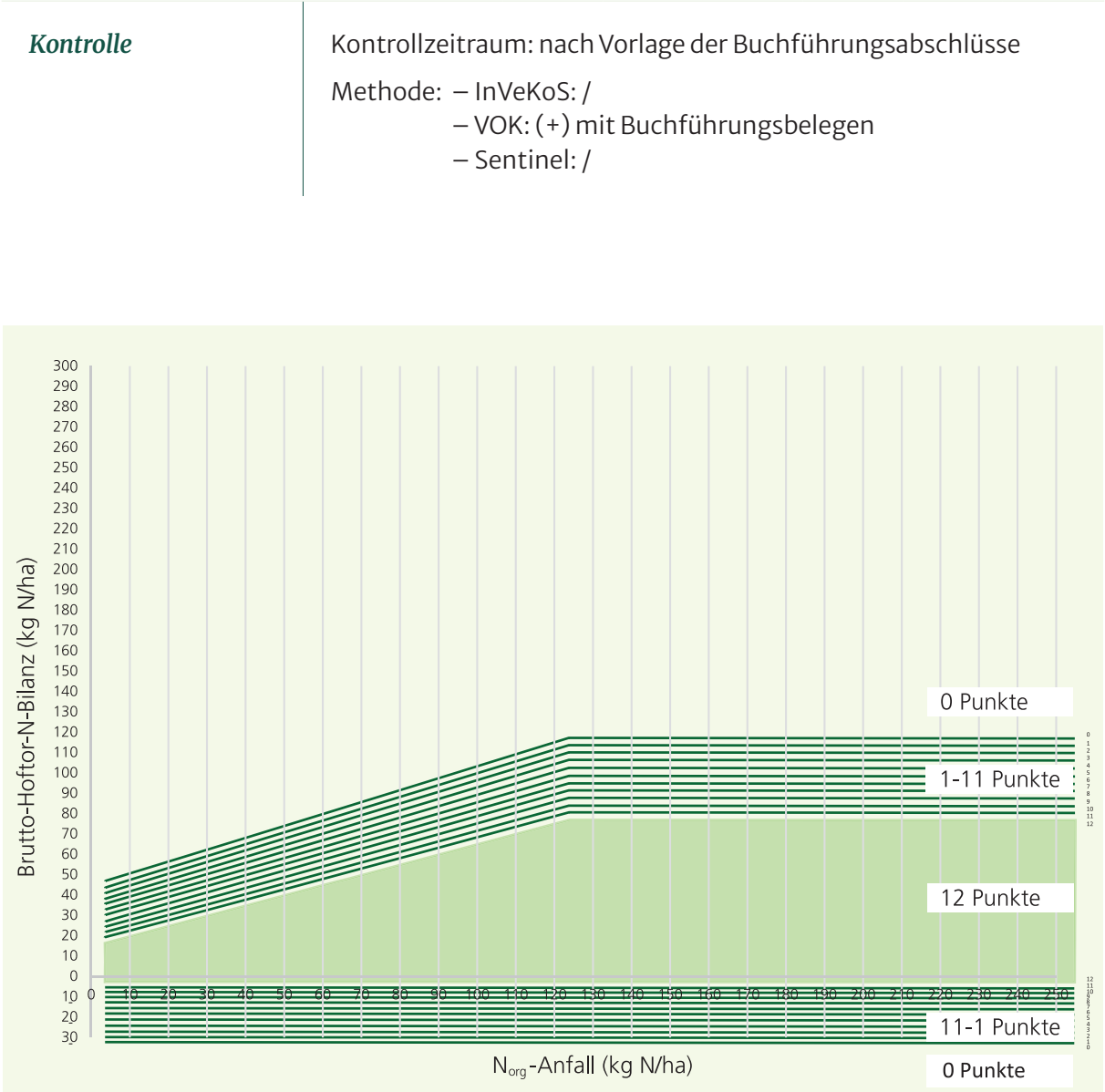


Abbildung 1: Bewertung (Punkte) der betrieblichen Brutto-Hoftor-N-Bilanz (kg N/ha) in Abhängigkeit des betrieblichen Anfalls an N-Düngern organischer Herkunft (N_{org}; (kg N/ha)). Quelle: Neumann et al. (2017): Erprobung und Evaluierung eines neuen Verfahrens für die Bewertung und finanzielle Honorierung der Biodiversitäts-, Klima- und Wasserschutzleistungen landwirtschaftlicher Betriebe („Gemeinwohlprämie“)

Legende zu den Maßnahmen-Steckbriefen

Maßnahmen

Eingeteilt werden die Maßnahmen in die Kategorien:

Ackerland

Grünland

Dauerkulturen

Betriebsbilanzen

Schutzgüter

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Schutzgüter:

Biodiversität

Klima

Wasser

Boden

Tierwohl

Artengruppen

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Artengruppen:

– Vögel:

– Säugetiere:

– Reptilien:

– Amphibien:

– Insekten:

– Insekten (Bestäuber):

– Wildpflanzen Acker/Dauerkulturen:

– Wildpflanzen Grünland:

Bewertung

Jede Maßnahme wird mit bis zu zwölf Punkten pro Hektar Maßnahmenfläche (netto) bewertet. Die Bewertung der Betriebsbilanzen bezieht sich abweichend auf die gesamte Betriebsfläche und bezieht Kovariablen mit ein. Für die Gesamtbewertung

der Betriebsleistungen werden die Punkte der einzelnen Maßnahmen summiert. Zusätzlich können Punkte durch einen „Bonus für Maßnahmenvielfalt“ oder einen „Bonus für Mehrjährigkeit“ erzielt werden.

Kontrolle

Für alle Maßnahmen ist eine jährliche Kontrolle vorgesehen. Es wird angegeben, welcher Zeitraum für die Kontrolle der jeweiligen Maßnahme geeignet ist. Für jede Maßnahme werden die möglichen

Kontrollmethoden angegeben. Die Anwendbarkeit der Kontrollmethoden wurde nach Vorgabe des aktuellen Stands der Technik den folgenden Kategorien zugeordnet: **+ ja (+) begrenzt / nein ? unklar**